

archiv, das von der Fürstin Isabella Boncompagni Ludovisi (geb. Rondinelli-Vitelli) an das Staatsarchiv von Florenz geschenkt ist. Der überwiegende Teil der in ihm enthaltenen Urkunden, Briefe und Akten stammt aus der Neuzeit; doch befinden sich eine Reihe von Urkunden aus dem 14. Jh. darunter, die vornehmlich die Edlen von Baschio, Herren von Vitozzo, Lehensleute des Reiches betreffen. Noch wichtiger sind 2 Pergamene aus dem 12. Jh., Lucius III. für S. Pietro in Vincoli zu Ravenna (KEHR, IP. 5, 110 n. 4 nach einer Kopie des Julius Mancini Castellanus) und Heinrich VI. für Città di Castello (St. 5046). G. L.

34. Im Bull. dell'Istit. stor. Ital. 35 (1929), 117—158 hat A. GALLO die verdienstliche Aufgabe durchgeführt, die reichhaltigen Privaturkunden-Bestände des Archivs von Montecassino Capsa für Capsa aufzuzeichnen. Erfahrung hat jedoch gelehrt, daß die Übersicht nicht immer der gegenwärtigen Ordnung des Archives entspricht. H.-W. Kl.

35. In 'Les Archives de l'Etat en Belgique de 1919 à 1930. Rapports publiés sous la direction de JOSEPH CUVELIER' (o. J.) sind die Angaben über Neuerwerbungen, neu erschienene Inventare und auf belgischen Archivalien beruhende Untersuchungen wichtig. — In den 'Inventaires des Archives de la Belgique publiés par ordre du gouvernement sous la direction de l'archiviste général du royaume' ist erschienen MARCEL BOURGUIGNON 'Les chartes du Luxembourg. Introduction à l'inventaire des chartes et cartulaires du Luxembourg' (Brüssel 1931).

36. P. A. MEILINK gibt eine Geschichte und Übersicht der 'Archieven van de Staten van Holland en de hen opgevolgde gewestelijke Besturen. Eerste deel, Archieven van de Staten van Holland vóór 1572' (s' Gravenhage 1929). Das Archiv der Staaten (Ritterschaft und Städte, hinzu kommt das Archiv des Landesadvokaten, der 1480 zuerst durch die Staaten angestellt wurde) ist zunächst in Delft aufbewahrt worden, ist aber seit dem 19. Jh. ein Teil des Allgemeinen Reichsarchivs im Haag. MEILINK gibt von S. 38—217 ein Inventar der betr. Archivalien und läßt dann Regesten folgen. Die älteste Urkunde ist von 1252 Sept. 4. Für die Reichsgeschichte kommen zwei Urkunden Karls IV. in Frage (Nr. 7 und 8). Die 'Inventarissen van Rijks- en andere Archiven van Rijkswegen uitgegeven' (Teil 1, 1928/29) war uns nicht zugänglich.